

Myys Dorf – yysäs Alpnach



Als das Benzin in Alpnach 38 Rappen kostete



Erste offizielle Tankstelle im Dorf Alpnach der Garage Fischer ca. 1937.
Unser Bild zeigt eine Aufnahme von 1940 mit dem Restaurant Sonne/Metzgerei, dem Haus mit der Wagnerei von Atzigen und dem damaligen Schuhhaus Bucher

Nach dem Rekord-Hitzesommer scheint es, dass auch der mobile Verkehr und die entsprechende Energie neue Rekorde erreichen wird. Das schöne Sommerwetter brachte nicht nur Alpnachs Strassenverkehr manchmal fast zum Erliegen. Baustellen (Kreisel Hinterdorf), lange Autokolonnen und volle Parkplätze verlangten von Fussgängern und Automobilisten viel Geduld und Aufmerksamkeit. Viele ältere Bewohner erinnern sich noch, wie es vor 60, 80 oder 100 Jahren in Sachen Mobilität ausgesehen hat. Insbesondere das Auto war damals eine Rarität. Anno 1936 gab es im Kanton Obwalden knapp 300 Personenwagen. Diese benötigten Benzin und Diesel, welches im Dorf und im Stad getankt werden konnte. In den 20er und 30er Jahren verkauften z.B. das Restaurant Küchler, die Krone, die Familie Odermatt vis à vis vom Hotel Rössli ab Fass Benzin oder Diesel. Die ersten Tankstellen gab es in Alpnachstad vor dem Bahnübergang am See (siehe Bild) und gegenüber dem Hotel Pilatus beim Chaletgarten. Urban Dall'Omo betrieb ab 1948 in den umgebauten Rossstallungen beim Bahnhof eine Werkstätte für Landmaschinen, Motorräder, Autos und war Tankstellenhalter. 1954 baute er am heutigen Standort ein Wohnhaus mit Garage und Tankstelle. Im

Dorf kaufte Paul Fischer 1935 das Land an der Kleinen Schliere und baute in den Jahren 1935/36 seine erste Autogarage mit Tankstelle. Eröffnung war im Jahre 1936. Später kaufte er gegenüber der Garage neues Land und baute 1950/51 eine neue, moderne Autogarage mit grosszügiger Tankstelle (heute Garage Schliere). Bis 1960 gab es in Alpnach zwei Garagen (Dall'Omo und Fischer) mit verschiedenen Vertretungen von Automarken (VW, Ford, Bühler Traktoren).



Vermutlich die erste Tankstelle im Stad vor dem Bahnübergang ca. 1940



Die Tankstelle gegenüber dem Hotel Pilatus von Urban Dall'Omo ebenfalls im Stad



Erste Tankstelle im Dorf der Garage Fischer (Bild vom Jahr 1950 mit VW Logo)



Garagenneubau mit zusätzlicher Tankstelle von Urban Dall'Omo im Jahre 1954



Die im Jahre 1960 eröffnete Bahnhofgarage von Ernst Durrer-Zimara mit Tankstelle

Am 1. April 1960 eröffnete Automechanikermeister Ernst Durrer-Zimara mit seiner Frau die Bahnhofgarage im Hinterdorf, Alpnach, mit Tankstelle und Hauptvertretung Volvo. Bereits 1968 konnte an der Brünigstrasse im Dorf das heutige Gebäude mit Werkstatt, Tankstelle und Wohnungen bezogen werden. Bemerkenswert auch, dass die beiden Garagen Fischer und Durrer schon damals eigene Autofahrschulen betrieben und den einheimischen das Erwerben des Führerscheins ermöglichten.

Das motorisierte Zeitalter in Alpnach begann also bereits Ende der 20er Jahre bei einem Benzin-Literpreis von 35 – 38 Rappen, welcher damals zuerst in Fässern und einem Jahresumsatz von 20'000 – 40'000 Litern startete. Die tiefen 1- und 2-stelligen OW-Kontrollschilder sind heute Zeitzeugen, dass damals nur ca. 25 Autos in der Gemeinde Alpnach unterwegs waren. Und heute?

Text: Kurt Fallegger
Fotos und Textquellen: Privat Archive der Familien Dall'Omo, Fischer und Durrer

Die Beiträge «Myys Dorf – yysäs Alpnach» sind neu auch auf der Homepage der Einwohnergemeinde Alpnach unter Leben/Wohnen -> Über Alpnach -> Alpnacher Geschichte aufgeschaltet und können dort heruntergeladen werden. ■